



Great Place To Work®



Für diese Tech-Unternehmen wollen  
die besten Talente arbeiten

# Best Workplaces in Tech 2024

So finden und halten Beste Arbeitgeber in der IKT- und  
Technologiebranche die klügsten Köpfe des Arbeitsmarktes

# Vorwort

Es ist uns eine Freude,  
 euch die neueste Studie  
 „Best Workplaces  
 in Tech™ 2024“ für Österreich  
 zu präsentieren.

Diese Ausgabe beleuchtet nicht nur die herausragendsten Arbeitgeber in der IT-Branche, sondern bietet auch wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen, vor denen HR bzw. Personalverantwortliche Personen stehen: vom Recruiting gesuchter Fachkräfte über die agile Transformation bis hin zu Mitarbeiterbindung und zur Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen für Remote-Teams.

Erfahrt, wie diese Unternehmen ihre Position als Top-Arbeitgeber gefestigt haben und wie auch euer Unternehmen 2025 ausgezeichnet werden kann.

**Herzlichen Glückwunsch** an alle Preisträger und ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Bericht beigetragen haben!



A handwritten signature in black ink that reads "Jörg Spreitzer".

Euer Jörg Spreitzer,

**Managing Director**

Great Place To Work® Österreich

**Wer ist Great Place  
To Work® und welche  
Benefits bringt der Great  
Place To Work® - Effekt?**

**Zum Video**



**Wer ist Great Place To Work und welche Benefits bringt der Great Place To Work - Effekt?**

# Inhalt

Autorin

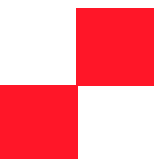


Cornelia Grill-Schubert,  
content marketing managerin

- 04** Einleitung
- 05** In nur zwei Schritten zur Zertifizierung
- 06** Das sind Österreichs Best Workplaces in Tech™ 2024
- 08** Das erwarten sich Mitarbeitende in Tech-Betrieben von ihrem Arbeitgeber
- 09** 1. Fairness als neue Währung
- 11** 2. Vertrauen als Basis
- 12** 3. Respektvolle Fehlerkultur gesucht
- 13** 4. Stolz führt zu Mitarbeiterbindung
- 14** 5. Guter Teamgeist gewünscht
- 15** 6. Zugehörigkeitsgefühl erleben
- 16** Exkurs: Der Booster der Artificial Intelligence (AI)
- 17** Jetzt für die Nachhaltigkeitsberichtserstattung (CSRD) vorbereiten
- 19** Handlungsempfehlungen
- 20** Arbeitgeberattraktivität messbar machen



Einfach  
klicken!



# Einleitung

Österreichs **Best Workplaces in Tech™** ist eine Branchenauszeichnung, die von Great Place To Work® Österreich publiziert wird, um die innovativsten und vertrauensvollsten Leuchtturm-Unternehmen in dieser für die österreichische Wirtschaft so relevanten Branche sichtbar zu machen.

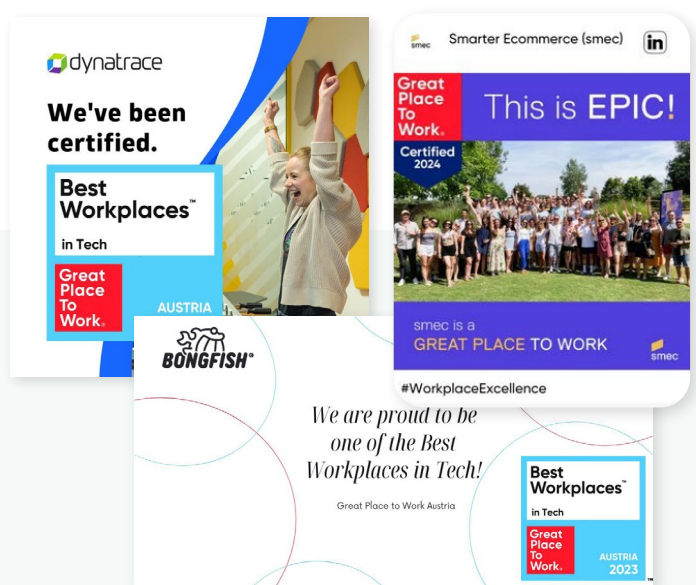
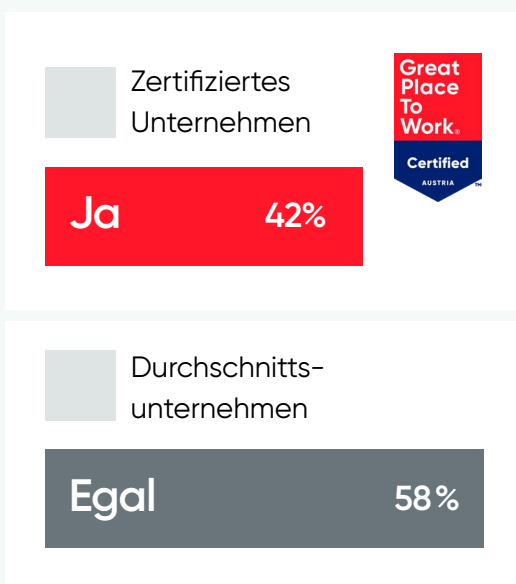
Relevant, da der [Umsatz für IT-Services](#) in Österreich 2024 schon bei etwa 7,5 Milliarden Euro liegt und bis Ende des Jahrzehntes noch einmal um gut 30 Prozent auf dann fast 10 Milliarden Euro wachsen soll.

Und laut dem [21. Standort- und Infrastruktursymposium „Future Business Austria“ in der Wirtschaftskammer Österreich \(WKÖ\)](#) gaben 57 Prozent der repräsentativ befragten Manager:innen an, dass aktuell in ihrem Betrieb IT-Fachkräfte fehlen, insbesondere Cybersecurity-Expert:innen, Programmierer:innen und Systemadministrator:innen sowie Software Engineers.

Dabei ist die Wechselbereitschaft eher gering. Branchenübergreifend geben in Österreich laut der neuesten Great Place To Work European Workforce Study (EWS 2024) nur 31 Prozent der Befragten an, mehr oder weniger aktiv an einem Jobwechsel noch in diesem Kalenderjahr interessiert zu sein! Und da die Entlohnung in der IT-Branche weit über dem Durchschnitt liegt, ist es umso schwerer, sich als attraktiver Arbeitgeber abzusetzen.

Umso wichtiger ist es, aus der Masse herauszustechen und die klügsten Köpfe auf das eigene Unternehmen aufmerksam zu machen. Zertifizierungen wie die Auszeichnungen von Great Place To Work® verhelfen dabei zur gewünschten Sichtbarkeit und machen den entscheidenden Unterschied:

## Hier möchte ich eher arbeiten



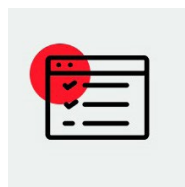
← Auf die Frage „Würden Sie eher in einem Unternehmen arbeiten wollen, wenn Sie wüssten, dass es von seinen eigenen Mitarbeitenden als großartiger Arbeitsplatz zertifiziert wurde?“ antworteten im Rahmen unserer European Workforce Study (EWS 2024) mehr als 2 von 5 Personen (42 Prozent) mit Ja.

# In nur zwei Schritten zur Zertifizierung

Um im **Wettlauf um die besten IT-Fachkräfte** als Unternehmen auch das zu bieten, wonach die zukünftigen Talente suchen, ist es unabdingbar, sich mit deren Wünschen und Vorstellungen für einen attraktiven Arbeitsplatz zu beschäftigen. Nur wer diese Hausaufgaben macht, kann aktiv auf die Bedürfnisse eingehen und alle Trümpfe am Arbeitnehmer:innenmarkt ausspielen. Unsere Auszeichnungen dienen als wichtiges Unterscheidungsmerkmal für mitarbeiterzentrierte Unternehmen. Wer als **bevorzugter Arbeitgeber im Tech-Sektor – in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Talentemarkt** – hervorstechen will, braucht genau diese Form der Sichtbarkeit. Eine Sichtbarkeit, die auf repräsentativen Ergebnissen der eigenen Mitarbeitenden basiert, die mithilfe der standardisierten, weltweit einheitlichen Best Workplaces FOR ALL™-Methodik erhoben werden.

Um für die Anerkennung als Best Workplace in Tech in Frage zu kommen, müssen die teilnehmenden Organisationen zunächst eine standardisierte Mitarbeiterbefragung durchführen, um die Auszeichnung Great Place To Work Certified™ zu erlangen.

## So funktioniert's



### Step 1: Befragt eure Mitarbeitenden

Wählt einen 2-Wochen-Zeitraum, um die Trust Index™-Mitarbeiterbefragung zu starten.



### Step 2: Füllt den Culture Brief™ aus

Gebt die relevanten Unternehmenskennzahlen im Online-Fragebogen des Culture Briefs™ an.

Sobald ihr die erforderlichen Standards erfüllt, erhaltet ihr sofort das Certified-Badge und werdet automatisch für unsere Auszeichnungen für die Besten Arbeitgeber herangezogen.

**Ein Wettbewerbsvorteil von unschätzbarem Wert, wirken doch auf jede:n zweite:n aktiv Jobsuchende:n genau die Unternehmen besonders attraktiv, die eine Auszeichnung für eine großartige Arbeitsplatzkultur vorweisen können.**



Möchtet ihr mehr darüber erfahren, wie man zertifiziert wird?

Seht euch unser Video an und erfahrt mehr über das Great Place To Work®-Programm: Wir zeigen euch, wie ein großartiger Arbeitsplatz dabei hilft, Talente anzuziehen und zu halten.

[Zum Video](#)

# Das sind Österreichs Best Workplaces in Tech™ 2024

Bewertet wurden die Top-10-Unternehmen auf der Grundlage unseres Trust Index™, der die Wahrnehmung der Mitarbeitenden über ihre Arbeitserfahrungen innerhalb der Organisation misst.

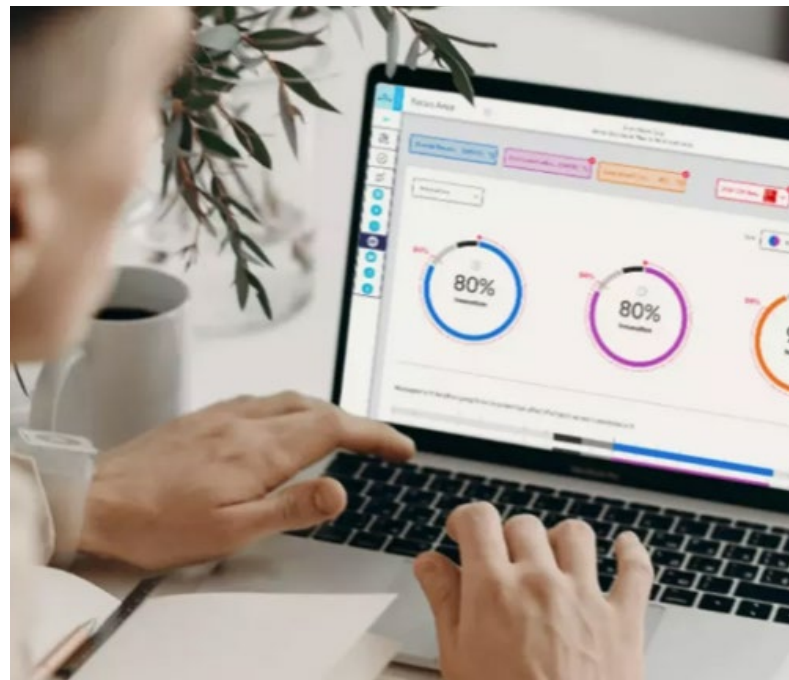
Um für die Auszeichnung Best Workplaces in Tech 2024 in Betracht zu kommen, mussten die Unternehmen zum Stichtag 15. Juli 2024 Great Place To Work Certified sein. Das bedeutet, dass ihr **Gesamtvertrauensindex 70 Prozent oder mehr beträgt**.

*„Unsere Methode der Mitarbeiterbefragung mit dem renommierten Trust Index™ zeigt solch beeindruckende Ergebnisse, mit denen die Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden befragt haben, auch zukunftsweisend arbeiten können. Wenn Mitarbeitende Vertrauen haben, sind sie stolz auf das Unternehmen und kommen auch gerne zur Arbeit. Das zeigen die Daten!“*,

bestätigt auch Jörg Spreitzer,  
Managing Director von Great Place  
To Work® Österreich.

Die Antworten auf die Fragen der Mitarbeiterbefragung bestimmen den Vertrauensindex des Unternehmens und damit auch, ob es von Great Place To Work zertifiziert werden kann.

In einem zumindest zweiwöchigen Zeitfenster für die Befragung erhalten die Mitarbeitenden rund 60 positiv formulierte Kulturaussagen zur Bewertung und zwei offene Fragen für individuelle Meinungen. Auf diesem Wege wird das Vertrauen der Mitarbeitenden in die Organisation gemessen, wobei es auch Fokusbereiche wie Vielfalt und Integration, Karriere und Entwicklung sowie Wohlbefinden gibt.



Die in diesem Jahr ausgezeichneten Technologieunternehmen haben gezeigt, dass trotz ständiger Marktveränderungen der Aufbau einer großartigen Kultur ein unverzichtbarer strategischer Fokus ist. **Eine vertrauensvolle Unternehmenskultur stellt einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Rekrutierung der besten Talente dar.**

Bewerbt auch ihr euch für die Zertifizierung!

[Jetzt bewerben](#)

**Herzliche  
Gratulation  
an unsere  
zehn Winner,  
die ab  
25. September  
[hier](#) veröffentlicht  
werden.**



**„Großartige Talente verdienen großartige Kulturen. Eine großartige Kultur ist eine, die einen konstanten Fokus auf die kontinuierliche Verbesserung der Erfahrung für alle Mitarbeitenden hat“,**

hebt Jörg Spreitzer hervor.

# Das erwarten sich Mitarbeitende in Tech-Betrieben von ihrem Arbeitgeber

Die durch Great Place To Work Österreich zertifizierten Unternehmen auf der diesjährigen Best Workplaces in Tech-Liste kennen und verstehen die Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden: ein klarer Wettbewerbsvorteil, wenn es darum geht, die besten Talente im eigenen Unternehmen zu binden und am Arbeitsmarkt zu finden.

die Arbeitgeberattraktivität am wichtigsten sind. Die untenstehende Rangreihung gibt darüber Aufschluss. Diese Prioritätenliste gilt für die Top 10 der Best Workplaces in Tech und für österreichische Durchschnittsbetriebe im Tech-Sektor, die wir in einer Repräsentativbefragung über das Bilendi-Online-Panel abgedeckt haben.

Die Auswertung der Befragungsergebnisse aller am Stichtag 15. Juli 2024 in Österreich von Great Place To Work zertifizierten Unternehmen zeigt, welche Faktoren für

## Was Tech-Mitarbeitende wollen

Fairness, vertrauensvolle und respektvolle Führungskräfte, ein guter Teamgeist, Stolz und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl – das sind die wichtigsten Zutaten, die die besten Arbeitsplätze in der Tech-Branche ausmachen. Das bestätigen die jüngsten Datenerhebungen von Great Place To Work. Diese Faktoren decken sich auch mit den häufig in IT-Unternehmen eingesetzten agilen Arbeitsmethoden, die vor allem auf Werten wie Commitment bzw. Selbstverpflichtung, Offenheit oder Respekt basieren. Die in anderen Branchen und Zielgruppen übliche Top-Priorität kann in dieser stark umkämpften Branche als Hygienefaktor und somit nicht als USP gesehen werden: Gehalt.



# 1. Fairness als neue Währung

Ein bestimmender Wert für agile Arbeitsweisen in der IT-Branche ist Offenheit und Mut, neue Wege auszuprobieren und alte Pfade zu verlassen. Dazu braucht es – ganz im Sinne der Great Place To Work For All-Methodik – eine vertrauensbasierte Arbeitsplatzkultur, die vor allem auf einem fairen Miteinander basiert.

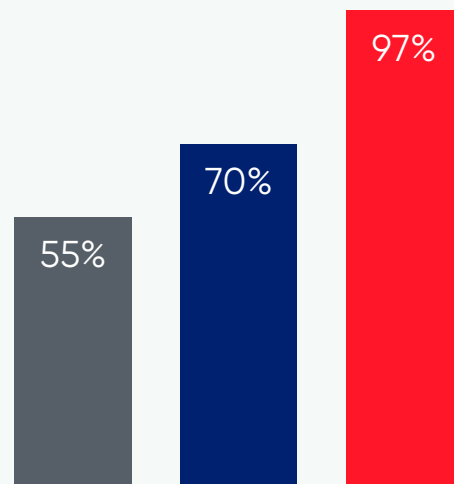
Genau diese Kombination, also Innovationsfreude, die durch Team- und insbesondere Führungskräfte-Rückhalt beflügelt wird, zeichnet die Top 10 der Best Workplaces in Tech in besonderem Maße aus. Und über die Ergebnisse aus den Mitarbeiterbefragungen ist auch ersichtlich, dass dies auch im heurigen Jahr den größten Einfluss auf die Zufriedenheit der befragten IT-Beschäftigten hat.



## Doch woran macht man Fairness fest?

Es sind vor allem die Fehlerkultur und das Feedbackniveau seitens der Führungskräfte, aber auch im täglichen Miteinander unter den Kolleg:innen im Team selbst, die IT-Unternehmen außergewöhnlich erfolgreich sein lassen. Hier sind die Zufriedenheits-Unterschiede deutlich höher als in österreichischen Durchschnittsunternehmen im IT-Sektor:

**Wenn ich ungerecht behandelt werde und mich beschwere, bin ich überzeugt, dass damit fair umgegangen wird.**



■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

■ Top 10 Best Workplaces in Tech™

Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.



Unsere Forschungen zeigen wiederholt, dass Fairness im IT-Bereich einen deutlich größeren Einfluss auf die Zufriedenheit hat als in anderen Branchen. Branchenübergreifend geben in Österreichs Betrieben mit einer durchschnittlichen Unternehmenskultur etwas mehr als die Hälfte der Befragten (55 Prozent) an, bei Beschwerden mit einem fairen Umgang rechnen zu können. Im durchschnittlichen österreichischen IT-Betrieb können dieser Aussage 7 von 10 Befragten zustimmen. Bei den Top 10 der Tech-Betriebe sind es 97 Prozent der befragten Mitarbeitenden.

**Fairness heißt sie also – die neue „Währung“, um Talente anzuziehen und die besten Köpfe halten zu können. Das kann auch euer neuer USP sein!**

# Fairness = Währung

## 2. Vertrauen als Basis

Ein weiterer agiler Wert, der für viele IT-Unternehmen relevant ist: Respekt. Er hängt eng mit Mitarbeitenden-Orientierung zusammen und umfasst somit auch das Vertrauen auf und in die Menschen im Team. Dieses Vertrauen des Managements in seine Mitarbeitenden – und vice versa – scheint vor allem in der Tech-Branche einen großen Unterschied zu machen. Demnach ist es im Sinne eines agilen Miteinanders wichtig, nicht vertrauenswürdige Verhaltensweisen wie zum Beispiel Mikromanagement vor allem von Führungskräften zu vermeiden. Das gilt ganz besonders auch für die Technologiebranche.

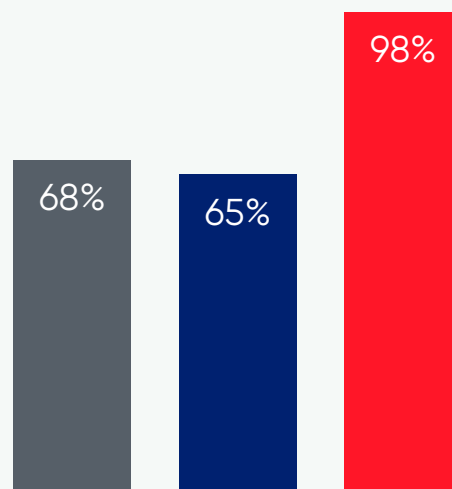
Vertrauen ist ein Schlüsselindikator in jeder erfolgreichen Organisation mit einer großartigen Kultur. Der Wunsch nach Führungskräften, die ihren Mitarbeitenden vertrauen, wird durch unsere Daten deutlich. Die Auswertungen der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen der 10 führenden Best Workplaces in Tech und die repräsentativen Vergleichsstudien am österreichischen Arbeitsmarkt zeigen:

Der Trust Index österreichischer Durchschnittsunternehmen über alle Branchen hinweg liegt 2024 bei 59 Prozent, **die IT-Branche liegt jedoch mit 69 Prozent auf einem deutlich höheren Niveau.** Dieser Wert hat sich seit der Vergleichserhebung vor Corona im Jahr 2018 um 12 Prozentpunkte steigern können.

Unsere IT-Leuchtturm-Betriebe sind allerdings absolute Spitzenreiter im Bereich der vertrauensvollen Arbeitsplatzkultur: **95 Prozent Zustimmung** erreicht hier der Trust Index bei den **Top 10 der Best Workplaces in Tech!**

Besonders deutlich wird der Unterschied anhand unseres Trust Index-Statements „Die Führungskräfte vertrauen auf die gute Arbeit der Mitarbeitenden, ohne sie ständig zu kontrollieren.“: Bei den Top 10 der Best Workplaces in Tech bestätigen 98 Prozent, vertrauensvolle Führung zu erleben, in Durchschnittsbetrieben nur 65 Prozent.

### Die Führungskräfte vertrauen auf die gute Arbeit der Mitarbeitenden, ohne sie ständig zu kontrollieren.



■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen  
Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor  
Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

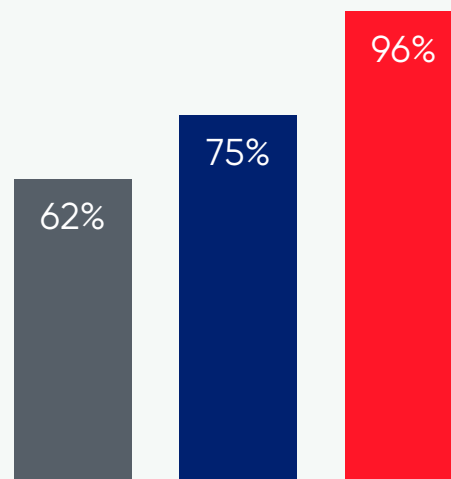
■ Top 10 Best Workplaces in Tech™  
Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.

### 3. Respektvolle Fehlerkultur gesucht

In der Technologiebranche sind Neuentwicklungen und rasend schneller Fortschritt an der Tagesordnung. Es braucht Raum, die notwendigen Mittel und vor allem Vertrauen, um Dinge neu und besser zu machen.

Offenes und ehrliches Feedback sowie eine respektvolle Fehlerkultur sollten daher eine Selbstverständlichkeit sein, um den Mitarbeitenden den notwendigen Raum und die Sicherheit zu geben, innovativ und kreativ zu agieren.

Trotzdem gibt ein Viertel der Beschäftigten im durchschnittlichen österreichischen IT-Betrieb an, dass die Führungskräfte hier nicht anerkennen, dass bei der Arbeit auch einmal Fehler passieren können (75 Prozent Zustimmung, dass dies anerkannt wird). Branchenübergreifend können sogar nur 6 von 10 Mitarbeitenden (62 Prozent) bestätigen, dass in ihrem Unternehmen eine respektvolle Fehlerkultur vorherrscht. Dagegen geben bei den Top 10 der IT-Unternehmen 96 Prozent an, verständnisvolle Führungskräfte zu erleben.



#### Die Führungskräfte erkennen an, dass bei der Arbeit auch Fehler passieren können.

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

■ Top 10 Best Workplaces in Tech™

Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.

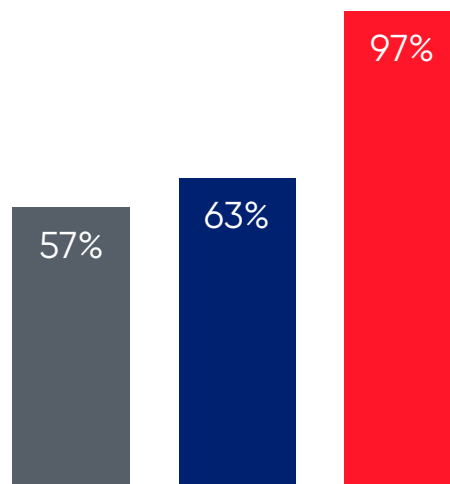
## 4. Stolz führt zu Mitarbeiterbindung

Die Identifikation mit dem Unternehmen und der Stolz auf das, was gemeinsam im Team geschaffen wird, zählen zu den wichtigsten Faktoren für eine starke Mitarbeiterbindung. Ein positiv empfundenes Unternehmens-Image trägt dazu bei, dass sich Mitarbeitende mit dem Unternehmen verbunden fühlen – und umgekehrt. Wenn Mitarbeitende stolz auf ihren Arbeitgeber sind und sich mit der Unternehmenskultur identifizieren,

sind sie motivierter, engagierter und tendieren weniger dazu, das Unternehmen zu verlassen. Alles in allem verbessert das Unternehmens-Image also das Wohlbefinden der Arbeitnehmenden, was wiederum dazu führt, dass sie gute Arbeit leisten und sich auch als positive Markenbotschafter:innen einsetzen. Das hat sich auch 2024 nicht geändert.



**Ich bin stolz, anderen erzählen zu können, dass ich hier arbeite.**



■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

■ Top 10 Best Workplaces in Tech™

Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.

97 Prozent der Mitarbeitenden der Best Workplaces in Tech sprechen voller Stolz über ihre Arbeitsstätte. Bei Durchschnittsunternehmen in der Branche trifft dies nur auf 63 Prozent der Beschäftigten zu.

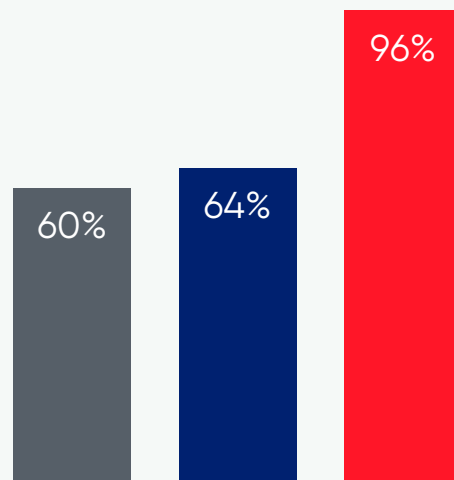
## 5. Guter Teamgeist gewünscht

Teamgeist sticht. Wir haben durch die zurückliegende Pandemie gesehen, dass vor allem ein als positiv erlebter Teamgeist für Sicherheit und Wohlbefinden sorgt. Teamgeist kann daher auch als **Kultur-Fundament** bezeichnet werden. Regelmäßige Spitzenleistungen können letztendlich nur gelingen, wenn ein Team zusammenhält und jede:r die vereinbarten Aufgaben verlässlich erledigt und Verantwortung übernimmt. Ganz im Sinne von agilen Arbeitsweisen, die häufig in IT-Unternehmen angewendet werden.

Das Zugehörigkeitsgefühl ist einer der Schlüsselfaktoren, die die Erfahrungen von Mitarbeitenden in einem Unternehmen beeinflussen. Die Arbeitnehmenden profitieren davon, indem sie sich weniger isoliert fühlen, ein angenehmeres Arbeitsklima vorfinden und sich wohler fühlen. Die Unternehmen profitieren von der **produktiven Arbeitsleistung** ihrer Mitarbeitenden, einer **zufriedeneren Belegschaft und einer höheren Rentabilität**.

In den Top 10 der Best Workplaces in Tech 2024 geben 96 Prozent der befragten Mitarbeitenden an, dass sie einen guten Teamgeist wahrnehmen. Nicht einmal zwei Drittel der Belegschaft (64 Prozent) können dieser Aussage in den durchschnittlichen IT-Betrieben zustimmen.

Ein guter Teamgeist hat jedoch großen Einfluss auf die Zufriedenheit, wie unsere Forschungen belegen. Wieder ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für die Best Workplaces in Tech 2024, der gleichzeitig zu hoher Loyalität führt.



**Man kann sich darauf verlassen, dass die Mitarbeitenden zusammenarbeiten.**

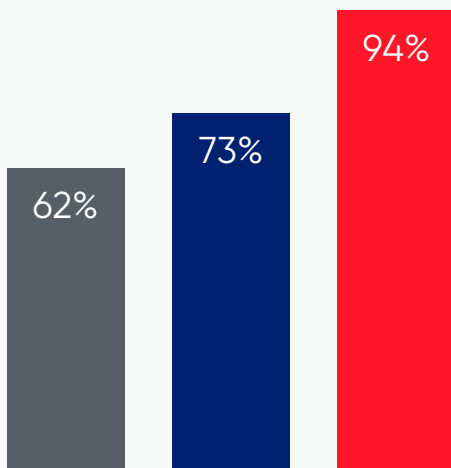
■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen  
Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor  
Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

■ Top 10 Best Workplaces in Tech™  
Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.

## 6. Zugehörigkeitsgefühl erleben

Mitarbeitenden-Stolz kann auch als Output einer hohen Führungsqualität und generell einer vertrauensbasierten Unternehmenskultur verstanden werden. Ein ausgeprägtes Stolz-Gefühl führt somit auch zu wesentlich loyaleren Mitarbeitenden. Denn die Kultur ist einer der wichtigsten Gründe, um zu bleiben:



### Ich möchte hier noch lange arbeiten.

#### ■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aller Branchen

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® im Rahmen der European Workforce Study (EWS 2024).

#### ■ Österreichische Durchschnittsbetriebe aus dem Tech-Sektor

Quelle: Die Daten basieren auf Repräsentativbefragungen von Great Place To Work® über das Bilendi-Onlinepanel im April 2023.

#### ■ Top 10 Best Workplaces in Tech™

Quelle: Die Daten basieren auf Mitarbeiterbefragungen von Great Place To Work® Certified™-Unternehmen die zum Stichtag 15. Juli 2024 eine aktive Zertifizierung besaßen.

Fehler bei der Arbeit können passieren – und dürfen es in einem gewissen Ausmaß auch. Wenn Führungskräfte ihren Mitarbeitenden dieses Faktum glaubwürdig vermitteln, bleiben sie deutlich länger im Unternehmen.

In diesem [kostenlosen Download](#) lüften wir für euch die Geheimnisse einer guten Mitarbeiterbindung. **Gleich herunterladen!**



**Kostenloser Download**

## Exkurs

### Der Booster der Artificial Intelligence (AI)

AI ist einer der nachhaltigsten Trends unserer Zeit und auch wichtig(st)er Innovationsmotor der IT-Branche. Für jedes Unternehmen stellt sich derzeit die Frage: Wie setze ich AI bei mir im Betrieb sinnvoll ein und wie bereite ich meine Mitarbeitenden auf diesen nächsten großen Change vor?

Das Gute ist: Ein Großteil der in Österreich Beschäftigten steht laut unserer aktuellen European Workforce Study (EWS 2024) den Entwicklungen hinsichtlich künstlicher Intelligenz positiv bzw. (zumindest) neutral gegenüber.

Rund 70 Prozent der Befragten aus österreichischen Durchschnittsunternehmen denken, dass ihr Unternehmen AI in einer Form nutzen wird, die

- die Mitarbeitenden unterstützt,
- dem Unternehmen nützt
- und den Kund:innen zugutekommt.



Aber wie bereiten die Unternehmen ihre Mitarbeitenden derzeit auf den möglichen AI-Einsatz vor?

Die Kurzfassung: Bisher eher weniger gut. So kann derzeit nicht einmal ein Viertel der Befragten (22 Prozent) bestätigen, dass ihre Organisation sie mit den Vorteilen und Risiken des Einsatzes von Tools der künstlichen Intelligenz (KI) vertraut gemacht hat. Und ebenso nur 22 Prozent der befragten Mitarbeitenden geben an, dass ihr Unternehmen sinnvolle Investitionen tätigt, um die KI-bezogenen Kompetenzen der Belegschaft zu erweitern.

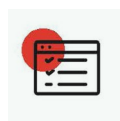
Dabei **freut sich** generell bereits **ein Drittel** der befragten Beschäftigten (33 Prozent) darauf, **künstliche Intelligenz einzusetzen, um das Arbeitserlebnis zu verbessern**. Bei ausschließlich remote beschäftigten Personen sind es sogar mehr als 4 von 10 (43 Prozent).

Die Unternehmen tun also gut daran, dieses Thema rasch und in angemessenem Umfang auf die Agenda zu setzen. Und nicht zuletzt gilt es – wie in vielen anderen Bereichen auch – die richtige Art der Kommunikation dafür zu finden.

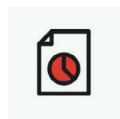
**Möchtet ihr wissen, wie eure Belegschaft über den Einsatz von AI denkt?** Nutzt unser AI-Fragen im Rahmen einer Trust Index Mitarbeitendenbefragung!

# Jetzt für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) vorbereiten

Ihr wollt als sozial nachhaltiger Arbeitgeber glaubwürdiger und sichtbarer werden?



**Step 1:** Befragt eure Mitarbeitenden



**Step 2:** Gebt eure relevanten Unternehmenskennzahlen bekannt



**Step 3:** Get Great Place to Work® Certified™



**Step 4:** Macht das ESG-Rating mit GPTW & Synesgy\*



**Step 5:** Werdet Best Workplace™ in Social Sustainability

\* Optional für alle Certified Companies

Es ist gut dokumentiert, dass Corporate-Social-Responsibility-Initiativen Talente anziehen und binden können, gerade in den jüngeren Generationen. Die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR) sowie ökologische, soziale und Governance-Ziele (ESG) gewinnen zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Menschen wollen für Unternehmen arbeiten, deren „WHY“ für sie eine besondere Bedeutung hat und die ihre soziale Verantwortung wahr- und vor allem ernst nehmen.

Arbeitnehmende wollen vermehrt für Organisationen tätig sein, deren Werte mit ihren eigenen übereinstimmen. Dies kann durch die innere Unternehmenskultur, aber auch durch den (gesellschaftlichen) Mehrwert, den das Unternehmen nach außen hin generiert, gewährleistet werden.

”

Ökologische oder soziale Nachhaltigkeit ist mir in meinem Job besonders wichtig.

41% Zustimmung

bei der Gen Z

35% Zustimmung

im österreichischen Durchschnitt

Wenn sich ein Unternehmen CSR nachhaltig auf die Fahnen schreibt, hat es nicht nur einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt, sondern es schafft auch einen Arbeitsplatz, an dem die Mitarbeitenden motiviert werden und stolz darauf sind, Teil von etwas zu sein, das größer ist. CSR ist die Brücke, die den individuellen Zweck mit der kollektiven Wirkung verbindet. Sie fördert eine Kultur der Empathie und ermöglicht zielgerichtetes und werteorientiertes Arbeiten. Gleichsam als Nebeneffekt kommt es zu einem sprunghaften Anstieg der Mitarbeiterzufriedenheit. Soziale Verantwortung ist außerdem ein wirkungsvolles Instrument für die Gewinnung und Bindung von Kund:innen und Talenten und hilft Unternehmen dabei, sich von ihren Wettbewerbern abzuheben.

Diese Tatsachen hat auch die Europäische Kommission zum Anlass genommen, ab 2024 – beginnend mit den größeren Unternehmen – eine Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung einzuführen (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD).



Demnächst müssen viele Unternehmen jährlich einen CSRD-tauglichen Nachhaltigkeitsbericht hinsichtlich der Sozialen Standards ESRS S1 und ESRS S2 vorlegen. **Wie ihr mit einer Great Place To Work-Zertifizierung schon heute die Basis dafür legt, könnt ihr in unserem [CSRS Learning Hub](#) nachlesen.**

Hier kostenlos  
CSRD – on demand  
Webinar ansehen!



# Who Cares Wins

# Handlungsempfehlungen

## Es lohnt sich, genauer hinzusehen!

Wir empfehlen euch, die Bedürfnisse und Wünsche der eigenen Mitarbeitenden regelmäßig mithilfe [anonymer Mitarbeiterbefragungen](#) zu erheben, um dann gezielt auf diese eingehen zu können.

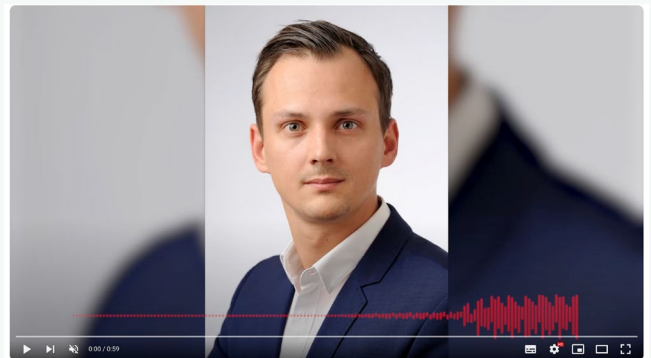
Auf dieser Grundlage könnt ihr gezielt auf mögliche Lücken im Angebot eures Unternehmens eingehen. Das Potenzial und die Einsparungsmöglichkeiten vor allem im Bereich Recruiting sind immens, vorausgesetzt, ihr dreht an den richtigen Stellschrauben, die unmittelbaren Einfluss auf die jeweilige Zielgruppe haben.

Unsere globalen Befragungsbenchmarks zeigen nachdrücklich, dass sich vertrauensvolle Beziehungen positiv auf viele Bereiche auswirken. Mitarbeitende, denen Vertrauen entgegengebracht wird, sehen **mehr Sinn** in ihrem Job. Sie werden **häufiger** als positive Fürsprecher:innen für ihren Arbeitsplatz agieren und diesen auch nach außen aktiv als Markenbotschafter:innen **bewerben**. Auf der anderen Seite ziehen flexible Rahmenbedingungen, eine sinnhafte Tätigkeit und eine faire Entlohnung **neue Talente wie ein Magnet** an und veranlassen die bestehenden Mitarbeitenden dazu, ihrem Betrieb treu zu bleiben.



[Download Checkliste](#)

Um solch eine beflügelnde Unternehmenskultur auch nach außen hin sichtbar zu machen, kann authentisches Employer Branding sehr hilfreich sein. Dazu bietet es sich an, die eigene Arbeitgeberattraktivität in Bezug auf die branchenspezifischen Besonderheiten zu messen und die einzelnen Mitarbeitendengruppen bedarfsgerecht anzusprechen.



**Worauf es beim Recruiting in der IT-Branche ankommt**, erfahrt ihr in diesem Blogbeitrag mit begleitendem Podcast und Videomaterial.

# Arbeitgeberattraktivität messbar machen

Ihr wollt wissen, wie attraktiv eure Unternehmenskultur für IT-Beschäftigte wirklich ist? **Kontaktiert uns!**

Gemeinsam befragen wir eure Mitarbeitenden dazu und benchmarken gleichzeitig eure Unternehmenskultur mit den Besten Arbeitgebern des Landes.

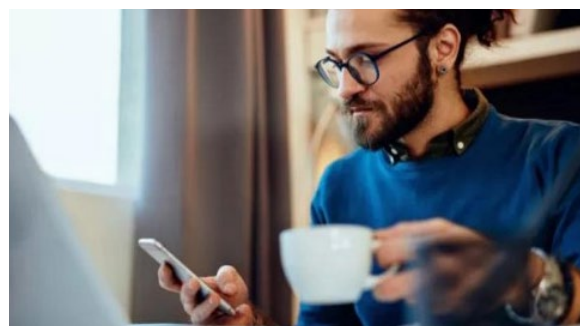
Mit unserer Trust Index™-Mitarbeiterbefragung messt ihr zielgerichtet die Erfahrungen aller Mitarbeitenden im Unternehmen und identifiziert Bereiche zur Verbesserung des empfundenen Arbeitsklimas.



Jedes Unternehmen kann ein zertifizierter Great Workplace werden:

**Zeigt auch ihr, dass ihr zu den Besten Arbeitgebern gehört!**

Die Zertifizierung ist der erste Schritt zu einer Auszeichnung durch Great Place To Work®. [Hier erfahrt ihr mehr über die Great Place To Work-Zertifizierung.](#)



Wie steht es um die Kultur in eurem Unternehmen?

**Mach den gratis Selbstcheck**

Ihr wollt immer über alle Studienergebnisse top informiert sein? [Abonniert unseren Newsletter](#) und erhaltet alle Informationen direkt in euer E-Mail-Postfach!

**DIPL.-GEOGR. CHRISTIAN TRÜBENBACH**  
Senior Manager & Senior Culture Coach

+ 43 664 881 875 81

[ctruebenbach@greatplacetowork.at](mailto:ctruebenbach@greatplacetowork.at)

[www.greatplacetowork.at](http://www.greatplacetowork.at)

**UNVERBINDLICHEN  
BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN**

Great Place To Work®  
Nibelungengasse 1-3/Top 50  
A-1010 Wien

+43 (0) 1 798 59 280

[willkommen@greatplacetowork.at](mailto:willkommen@greatplacetowork.at)

